

## Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SpVgg Heroldsbach/Thurn : Post SV Nürnberg  
Freitag, 31.03.2023, 20:30 Uhr

### Büttner in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft der SpVgg Heroldsbach/Thurn in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gegen den Post SV Nürnberg durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Doppeln. Auf dem falschen Fuß erwischten Büttner / Patz ihre Gegner Klenk / Reyzin beim eher eindeutigen 3:0-Triumph. Auf Messers Schneide stand nachfolgend die Partie zwischen Bögelein / Krumbeck und Fläschner / Sipowicz, ehe sich die Gastspieler mit 8:11, 4:11, 11:8, 12:10, 11:13 durchsetzten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Fläschner / Sipowicz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Karim / Ahamer hatten Kugler / Patz nur im ersten Satz eine Chance. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Marco Büttner am Nachbartisch gegen Patrick Sipowicz. Zwei Sätze lang fand derweil Jürgen Bögelein gegen Markus Fläschner das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Heiko Patz hatte seinen Gegner Slava Reyzin beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Volker Krumbeck bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Wolfgang Klenk. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Auf dem falschen Fuß erwischte Philipp Kugler seinen Gegner Ralf Ahamer beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Julian Patz kam mit der Spielweise von Yusuf Karim am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SpVgg Heroldsbach/Thurn und des Post SV Nürnberg. Marco Büttner hatte im Anschluss seinen Gegner Markus Fläschner beim klaren 11:5, 11:3, 11:3 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Jürgen Bögelein hatte derweil seinen Gegner Patrick Sipowicz beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Nach diesem Einzel steht Bögelein somit bei 10 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Sipowicz ein 8:10 ausweist. Zwei Sätze lang fand dann Heiko Patz gegen Wolfgang Klenk das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 9:11, 10:12, 11:9, 11:7, 11:6 gewann. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Beim folgenden 3:0 gegen Slava Reyzin fand Volker Krumbeck von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der SpVgg Heroldsbach/Thurn die Saison mit einem Punkteverhältnis von 25:15 bei 12 Saison-Siegen, 7 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des Post SV Nürnberg erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 29:11. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

**Statistik:**

**SpVgg Heroldsbach/Thurn**

Doppel: Büttner / Patz 1:0, Bögelein / Krumbeck 0:1, Kugler / Patz 0:1

Einzel: M. Büttner 2:0, J. Bögelein 1:1, H. Patz 1:1, V. Krumbeck 2:0, P. Kugler 1:0, J. Patz 1:0

**Post SV Nürnberg**

Doppel: Fläschner / Sipowicz 1:0, Klenk / Reyzin 0:1, Karim / Ahamer 1:0

Einzel: M. Fläschner 1:1, P. Sipowicz 0:2, W. Klenk 1:1, S. Reyzin 0:2, Y. Karim 0:1, R. Ahamer 0:1